

l am Stro-me, Land der

me, Land der Häm-mer,

bist du gro-ßer Söh-ne,

Schö-ne, viel-ge-rühm-tes

Ö - ster - reich. Viel - ge - rüh - tes - Ö - ster - reich!

2. Heiß umfehdet, wild umstritten, liegst dem Erdteil du inmitten einem starken Herzen gleich. Hast seit frühen Ahnentagen hoher Sendung Last getragen, vielgeprüftes Österreich. Vielgeprüftes Österreich.
3. Mutig in die neuen Zeiten, frei und gläubig sieh uns schreiten, arbeitsfroh und hoffnungsreich. Einig laß in Brüderchören, Vaterland, dir Treue schwören, vielgeliebtes Österreich. Vielgeliebtes Österreich!

W. A. Mozart

Wenige Wochen vor seinem Tode komponierte W. A. Mozart die Kantate „Laut verkünde unsre Freude.“ Bei der Erstdruckausgabe 1792 wurde vom Verleger Josef Hraschansky der Schlußchor „Laßt uns mit geschlungnen Händen, Brüder, diese Arbeit enden“ hinzugefügt. 1805 wurde der Text „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ unterlegt. Am 22. Oktober 1946 wurde die Liedmelodie zur Österreichischen Bundeshymne erklärt. Der Text wurde 1947 von Paula Preradovic geschaffen.

Wilhelmus van Nassouwe 362 (Holland)

1. Wil - hel - mus van Nas - sou - we ben ick van Duyt - schem Bloet.
Den Va - der - land ghe - trou - we blijf ick tot in - den doet.

Een Prin - se van O - raen - gien ben ick vrij on - ver - veert, den

Co - ninck van His - paen - gien heb ick al - tijd ghe - eert.

2. Mijn schilt ende betrouwen sijt ghy, o Godt mijn Heer, op u soo wil ick bouwen; verlaet mij nemmermeer. Dat ick doch vroom mach blijven, U dienaer taller stondt, die Tyranny verdrijven, die mij mijn hert doorwondt.

Mozart verwendet die Melodie als Thema für „Sieben Variationen über Willem van Nassau“ KV 25